

Rechts- und Verfassungsgeschichte II

Gerichtsmagistratur und Formularverfahren

- Welche Funktion haben Prozessprotokolle in altorientalischer Zeit?
 - Beweisfunktion
 - Interesse der Beteiligten
 - mitunter mehrfache Ausfertigungen

- Was wird in diesen Protokollen dokumentiert, was nicht (und warum)?
 - Verfahrensgang
 - Beweismittel
 - Entscheidung
 - Nicht: Parteirollen (Kläger/Beklagter)

- Was ist ein assertorischer, was ein promissorischer Eid?
 - Assertorisch: bekräftigend (Beweismittel)
 - Promissorisch: versprechend (Verpflichtung)

- Inwiefern zeigen die dokumentierten Urteile autoritative bzw. privatautonome Charakteristika?
 - Autoritativ: Rolle des Gerichts
 - Privatautonom: Rolle der Parteien
 - Bezugspunkt: Klageverzicht

Prätorische Jurisdiktion

- Amtsgewalt (*imperium*)
 - Ursprünglich wohl höchstes Staatsamt (Etymologie zu *prae-ire*)
 - Seit den Leges Liciniae Sextiae (367 v. Chr.):
 collega minor consulum (dritter Imperiumsträger neben den Konsuln)
 - Zuständigkeit für Rechtsprechung
- Stadtprätor (*praetor urbanus*) und Fremdenprätor (*praetor peregrinus*)

Zivilprozess

- Legisaktionenverfahren der XII Tab.
- Formularprozess
 - Trennung von Gerichtsmagistrat und Richteramt und Zweiteilung des Verfahrens
 - Verfahren vor dem Prätor (in iure)
 - Zulassung der Klage
 - Auswahl und Bestellung der Richter
 - Festlegung des Prozessprogramms in der Klagformel
 - Verfahren vor dem Richter (apud iudicem)
 - Beweiserhebung
 - Urteil

Klagformeln (Prozessprogramm)

- Differenzierung nach Klagegegenstand
 - certum (bestimmt)
 - incertum (unbestimmt)
- Differenzierung nach
 Ermessensspielraum des iudex
 - bona fidei iudicia (Treu und Glauben)
 - iudicia stricti iuris (strenges Recht)

Klagformeln (Prozessprogramm)

- Blankettnamen
 - Aulus Agerius Kläger
 - Numerius Negidius Beklagter
- Aufbau:
 - Einsetzung des Richters (iudex)
 - [demonstratio (Sachverhalt, Tatbestand)]
 - intentio (Klagebegehren)
 - condemnatio (Verurteilung)
 - [adiudicatio (Zuteilung)]

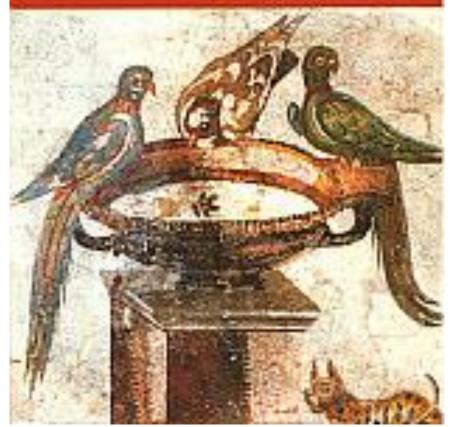
Prätorische Edikte

- Rechtsschutzverheißungen des Gerichtsmagistrats
 - Edikte des Stadtprätors
 - Edikte der kurulischen Ädilen
 - Benennung nach der sella curulis (Richterstuhl)
 - Zuständigkeit für Marktgerichtsbarkeit und Straßenpolizei

Prätorische Edikte

- Geltungsdauer
 - edictum tralaticium
 - Edikt am Beginn der Amtszeit des Prätors
 - Ausgestellt (propositum) auf geweißter Holztafel (album)
 - Grundlage für Anträge (postulationes) der Prozessparteien
 - Regelmäßig Übernahme durch den Amtsnachfolger
 - edictum perpetuum
 - Endgültige Redaktion unter Kaiser Hadrian durch Salvius Iulianus (um 130 n. Chr.)
 - Änderungen nur noch durch den Kaiser
- Gesetzeskraft und systematische Stellung



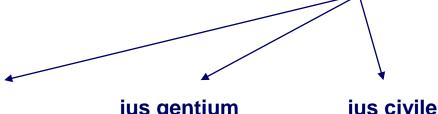


ius publicum

(Recht, das den röm. Staat betrifft: Sakralrecht, Recht der Magistrate)

ius privatum

(Recht der Privatleute unter sich)



ius naturale

(Recht aller Lebewesen)

ius gentium

(Recht aller Menschen) (Recht aller röm. Bürger)



ius civile i.w.S.

ius civile i.e.S.

(Aus Gesetzen, Senatsbeschlüssen, Kaiserkonstitutionen, Juristenrecht)

ius honorarium (praetorium)

(Recht der Gerichtsmagistrate)

pfeifer - rvg II - wise 17/18

Kaiserkonstitutionen

- Edikte
- Verwaltungs- und Dienstanweisungen (mandata)
- Bescheide (rescripta)
 - Briefe (epistulae)
 - Randbescheide (subscriptiones)
- Entscheidungen in Verfahren vor dem Kaisergericht (decreta)